

PRESSEMITTEILUNG

Vellmar, den 30.03.2020

KEMPER SYSTEM stellt Desinfektionsmittel bereit

Unternehmen fährt Produktion zur Versorgung regionaler Einrichtungen hoch

Vellmar. Das Traditionsunternehmen KEMPER SYSTEM übernimmt in der aktuellen Situation der Corona-Krise nicht nur Verantwortung für seine Mitarbeiter – sondern auch für die Region, in der es ansässig ist.

Dank seiner Kompetenzen und Produktionsmöglichkeiten war es für KEMPER SYSTEM bereits im frühen Stadium der Corona-Krise möglich, zusätzlich zu seinen gängigen Produkten auch Desinfektionsmittel zur Eigenverwendung herzustellen, um den Mitarbeitern bestmöglichen Schutz zu gewähren. Als dann mit der immensen Ausbreitung von Covid-19 die Bevorratung von Desinfektionsmitteln in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern zur Neige ging, erkannte der Vellmarer Traditionsbetrieb den Mangel schnell und fuhr kurzentschlossen die Desinfektionsmittel-Produktion hoch – auf 2.500 Liter.

Damit will KEMPER SYSTEM Solidarität mit seiner Region zeigen und aus unternehmerischer Verantwortung ein Stück tatkräftige Hilfe machen. So soll mit dem unter dem Namen Desinfektionsmittel K zur Verfügung stehenden Produkt regionalen Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen zum reinen Selbstkostenpreis aus dem Versorgungsengpass geholfen werden.

Zum Unternehmen: KEMPER SYSTEM stellt bereits seit über 60 Jahren Abdichtungs- und Beschichtungssysteme her – und brachte 1969 als Pionier erstmals Flüssigkunststoffe zur Dachabdichtung ein. Dank der hauseigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung wird das Portfolio des Unternehmens immer wieder um richtungsweisende Neuerungen erweitert – dadurch ist es nicht zuletzt in der Lage, wie in diesem Fall, auf Bedarf und Bedürfnisse der Menschen auch in Extremsituationen zu reagieren.

Pressekontakt

Kristina Marth
+49 (0)561 829 551 05
presse@kemper-system.com